



Bericht des ELA im Umweltausschuss des Kreistages

05.10.2026



Energiewerk Landkreis Aschaffenburg gKU

Unsere Energie muss Schritt für Schritt immer „klimaneutraler“ erzeugt werden. Das „Erneuerbare-Energien-Gesetz“ (EEG) hat zum Ziel, dass die Stromerzeugung in Deutschland bis zum Jahr 2030 zu 80 Prozent mit Hilfe klimaneutraler Technologien erfolgen soll - also zum Beispiel mit Sonnen- oder Windenergie. **Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, an vielen Orten Strom zu erzeugen und somit auch an vielen Orten Photovoltaik- oder Windkraftanlagen zu bauen.** Am 13. Februar 2024 wurde daher das „Energiewerk Landkreis Aschaffenburg gKU“ gegründet.

Das Energiewerk Landkreis Aschaffenburg gKU, kurz ELA, ist ein gemeinsames Kommunalunternehmen im Landkreis Aschaffenburg. **Die Hauptaufgabe des ELA besteht darin, die Kommunen im Landkreis darin zu unterstützen, eine möglichst große „Energiesouveränität“ zu erreichen.** Einfach ausgedrückt soll das ELA dazu beitragen, dass wir die Energie, die wir in unserer Region benötigen auch weitgehend selbst erzeugen können.

„Energie aus der Region – für die Region“

Daher unterstützt das ELA die Kommunen bei der Ideenfindung, Planung, Projektierung und Umsetzung von unterschiedlichen Projekten im Zusammenhang mit erneuerbaren Energien.

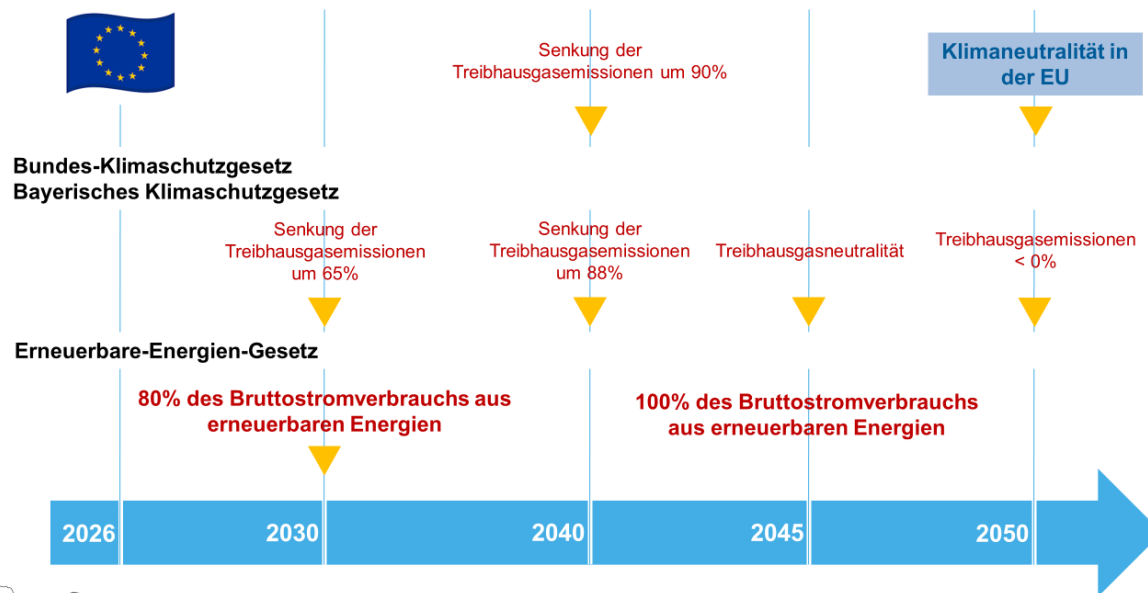
Die Bürger und Kommunen werden an diesen Projekten sowohl in der Entstehungsphase als auch am Betrieb der Anlagen beteiligt und sollen nachhaltig von der „Energie aus der Region“ profitieren. Die Erzeugung von „Energie für die Region“ unterstützt und sichert langfristig die Versorgung **der Menschen und der Unternehmen in der Region** und trägt damit wesentlich zu unserer Lebensqualität bei.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.ELAschaffenburg.de



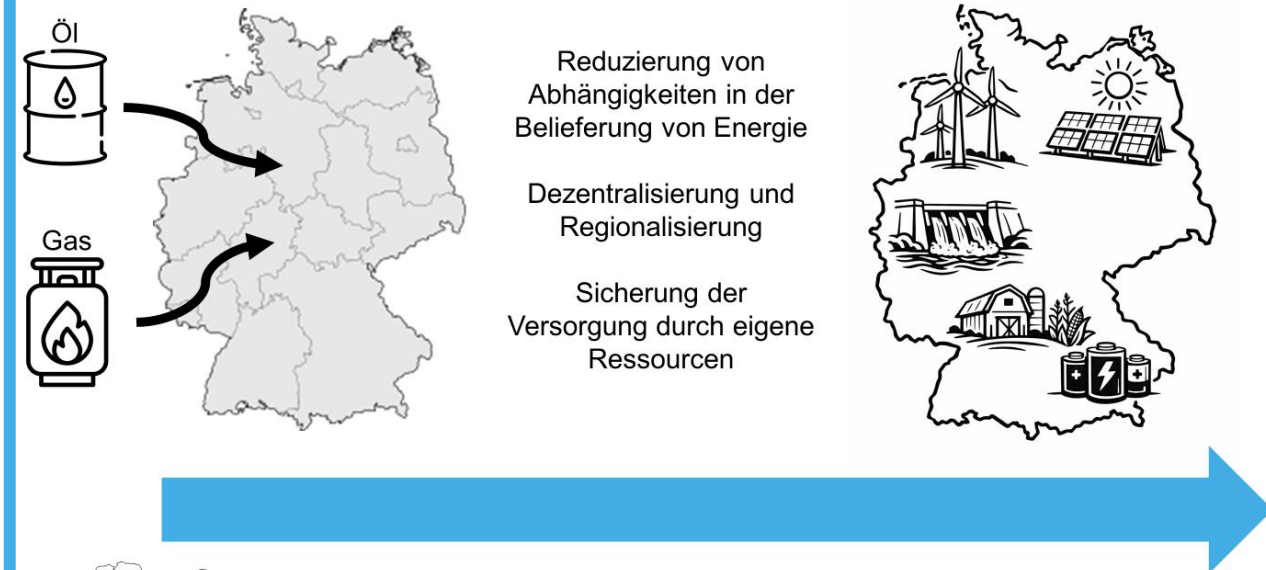
Gründe für die Energiewende

Gesetzliche Klimaziele



Energiewerk Landkreis Aschaffenburg gKU

Energiepolitische Unabhängigkeit



Energiewerk Landkreis Aschaffenburg gKU

Projektstatus PV-Projekte

Projekt	Bisher erreicht	Nächste Schritte																																					
Blankenbach	 <table><thead><tr><th></th><th>2025</th><th>2026</th><th>2027</th></tr></thead><tbody><tr><td>Tätigkeit</td><td>010203040506070809101112</td><td>010203040506070809101112</td><td>010203040506070809101112</td></tr><tr><td>Projektstrukturierung (ca. 5 Monate)</td><td>01.01.2025</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Vorbereitung B-Planverfahren (ca. 3 Monate)</td><td>01.04.2025</td><td></td><td></td></tr><tr><td>B-Planverfahren (ca. 18 Monate)</td><td></td><td>01.07.2026</td><td>31.02.2027</td></tr><tr><td>FNP-Änderung (ca. 3 Monate)</td><td></td><td>01.07.2026</td><td>30.09.2027</td></tr><tr><td>Landschaftsschutzgebiet: Befreiung gemäß § 67 BNatSchG (4 Monate)</td><td></td><td></td><td>01.10.2027</td></tr><tr><td>EPC-Auswahl (ca. 8 Monate)</td><td></td><td></td><td>01.03.2027</td></tr><tr><td>Baubeginn der PV-Anlage (ca. 3 Monate nach EPC-Vertrag/ Ready to Proceed)</td><td></td><td></td><td>01.11.2027</td></tr></tbody></table>		2025	2026	2027	Tätigkeit	010203040506070809101112	010203040506070809101112	010203040506070809101112	Projektstrukturierung (ca. 5 Monate)	01.01.2025			Vorbereitung B-Planverfahren (ca. 3 Monate)	01.04.2025			B-Planverfahren (ca. 18 Monate)		01.07.2026	31.02.2027	FNP-Änderung (ca. 3 Monate)		01.07.2026	30.09.2027	Landschaftsschutzgebiet: Befreiung gemäß § 67 BNatSchG (4 Monate)			01.10.2027	EPC-Auswahl (ca. 8 Monate)			01.03.2027	Baubeginn der PV-Anlage (ca. 3 Monate nach EPC-Vertrag/ Ready to Proceed)			01.11.2027	• Artenschutzprüfung liegt vor • Pachtverträge und Sondervereinbarungen sind unterschrieben • Aufstellungsbeschluss der Gemeinde liegt vor	• Vermarktungsoptionen (z.B. mit ems) abstimmen • Netzanschluss klären • nach Zusage Netzanschluss Einholung von Angeboten • Bebauungsplan vorbereiten und beauftragen Angestrebte Umsetzung • Baustart: Q2/2027 • Inbetriebnahme: Q3/2027
	2025	2026	2027																																				
Tätigkeit	010203040506070809101112	010203040506070809101112	010203040506070809101112																																				
Projektstrukturierung (ca. 5 Monate)	01.01.2025																																						
Vorbereitung B-Planverfahren (ca. 3 Monate)	01.04.2025																																						
B-Planverfahren (ca. 18 Monate)		01.07.2026	31.02.2027																																				
FNP-Änderung (ca. 3 Monate)		01.07.2026	30.09.2027																																				
Landschaftsschutzgebiet: Befreiung gemäß § 67 BNatSchG (4 Monate)			01.10.2027																																				
EPC-Auswahl (ca. 8 Monate)			01.03.2027																																				
Baubeginn der PV-Anlage (ca. 3 Monate nach EPC-Vertrag/ Ready to Proceed)			01.11.2027																																				

Projektstatus PV-Projekte

Projekt		Bisher erreicht	Nächste Schritte
Mömbris		• Artenschutzrechtliche Prüfung liegt vor • Aufstellungsbeschluss • Pachtvertrag und Städtebaulicher Vertrag abgeschlossen • F- und B-Plan beauftragt	• Detaillierte Klärung Vermarktungsmöglichkeiten (ppa und ggf. AVG / ems) • Netzanschluss klären • Einholung von Angeboten nach Festlegung der Bauabschnitte

Projektstatus PV-Projekte

Projekt		Bisher erreicht	Nächste Schritte
Stockstadt Kreismüll- deponie		• Artenschutzprüfung liegt bereits vor • Aufstellungsbeschluss der Gemeinde gefasst • Pachtvertrag mit dem Landkreis ist unterschrieben • Städtebaulicher Vertrag ist abgeschlossen • F- und B - Plan beauftragt • Aktuell: technische Prüfung der Aufstellungsmöglichkeiten	• Technische Lösungsfindung und Entscheidung • Kalkulation Business - Case • Klärung Netzanschluss in Abstimmung mit bereits bestehender PV-Anlage

Projektstatus PV-Projekte

Projekt		Bisher erreicht	Nächste Schritte
Stockstadt Schnabel- stücke		• Pachtvertrag ist unterschrieben • Aufstellungsbeschluss liegt vor	• Vorbereiten und Beauftragung Bebauungsplan • Weiter Klärung Netzanschluss

Aktueller Projektstatus Stumpertsacker Goldbach



Ausstehende Arbeiten:

- Installation Trafo und Übergabestation voraussichtlich 10/2026
- Installation Batterie 11/2026
- Netzanschluss in 08/2026
- Inbetriebnahme in 10/2026

Öffentlichkeits- und Informationsarbeit Stumpertsacker

Netzwerktreffen der
Klimakommunen am
30.06.2026



„Offene Tür“ im Rahmen der
bayerischen Klimatage am
20.07.2026



Schüler-Workshop mit den
10. Klassen des HSG im
Rahmen der bayerischen
Klimatage am 23.07.2026

Beteiligungs- und Kapitalstruktur

Projektgesellschaft: „Solarenergie Landkreis Aschaffenburg GmbH & Co. KG“	
Markt Goldbach (mittelbare Beteiligung über ELA)	39%
EWG	10%
ELA	5%
AHS	46%

Investitionssumme (netto)	ca. 3.500.000,00 €
---------------------------	--------------------

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger über Crowdfunding:

500.000,00 €

127 Teilnehmer mit Darlehenssummen zwischen 250 € und 5000 €

Die Summe von 500.000,00 € wurde innerhalb von 47 Stunden erreicht.

Weitere strategische Ausrichtung ELA

Neues EEG ab 2027

- Neues Marktdesign / Deutliche Einschnitte in der Förderung von erneuerbaren Energieanlagen (z.B. Abschöpfung von Mehrerlösen, Einspeisebegrenzungen)

„Netzpaket“

- Ausweisung von kapazitätslimitierten Gebiete (Erweiterung von Redispatch-Möglichkeiten durch die Netzbetreiber; keine oder reduzierte Kompensationszahlungen)

Wegfall der Standortfaktoren für Windkraft

- Verstärkte Förderung von Windkraft im Süden von Deutschland könnte entfallen

Ziel: weitere marktwirtschaftliche Entwicklung erneuerbarer Energien

Risiko: Finanzierbarkeit (z.B. durch Bankkredite) wird deutlich schwieriger

Die Wirtschaftlichkeit der Anlagen hängt von einem erfolgreichen Stromvertrieb ab.

Weitere strategische Ausrichtung ELA

Speicherung von Strom

- Projektierung und Beteiligung an Batterieprojekten
- Größere Projekte (> 50 MW) sind kapitalintensiv und sind in unserer vorhandenen Netzstruktur nur schwer zu integrieren.
- Kleinere Projekte (im Nieder- und Mittelspannungsbereich) könnten je Kommune interessant sein.

Stromvermarktung (ggf. in Verbindung mit Stromspeicherung)

- Wie vermarkten wir unseren Strom?
- Stärkung von Eigenverbrauch
- z.B. Regionalstrom?
- Wie können sich die Kommunen daran beteiligen?

Weitere strategische Ausrichtung ELA

Netzausbau

- Was können wir gemeinsam tun, um den Netzausbau zu beschleunigen?
- Können wir hier auch begrenztem Umfang investieren?

Ergänzung zu Freiflächenanlagen

- Parkplatzüberdachung
- Hallen- / Gebäudedächer

Weitere strategische Ausrichtung ELA

Beispiel Parkplatzüberdachung



Konzept:

- Fläche - Nutzungsvereinbarung / Pachtvertrag
- Investition, Installation und Betrieb durch ELA - Projektgesellschaft (ggf. mit unterschiedlichen Gesellschaftern)
- Kombination mit Batteriekapazität
- Stromvertrieb:
 - Eigenstromverbrauch in kommunalen Einrichtungen
 - Stromlieferung an eigenen Bilanzkreis
 - Ladesäulen (ggf. mit Vertriebspartner)

Weitere strategische Ausrichtung ELA

Beispiel Hallen- / Gebäudedächer



Konzept:

- Fläche - Nutzungsvereinbarung / Pachtvertrag
- Investition, Installation und Betrieb durch ELA - Projektgesellschaft (ggf. mit unterschiedlichen Gesellschaftern)
- Kombination mit Batteriekapazität
- Stromvertrieb:
 - Eigenstromverbrauch im Gebäude
 - Eigenstromverbrauch in kommunalen Einrichtungen
 - Stromlieferung an eigenen Bilanzkreis
 - Ladesäulen (ggf. mit Vertriebspartner)



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit**